



EPILEPSIE NORMALITÄT GEBEN

Epilepsiezentrum
Kleinwachau



„KLEINWACHAU – HIER BIN ICH ZU HAUSE.“

Im Epilepsiezentrum Kleinwachau behandeln wir keine „Fälle“, sondern helfen Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Menschen, die einen eigenen Weg gehen müssen. Für diese Menschen stehen wir aus ganzem Herzen ein.

Als Christen. Als Spezialisten für Epilepsie.
Wir helfen dabei, dem Leben mit Epilepsie Normalität zu geben.

INHALT

S. 5 **Über uns und unsere Werte**

S. 7 **Wir leben Inklusion**

S. 9 **Wir schreiben Geschichte**

S. 11 **Fachklinik für Neurologie**

S. 19 **Unsere Wohnangebote**

S. 23 **Kleinwachauer Werkstätten**

S. 27 **Inklusionsunternehmen paso doble**

S. 29 **Unsere christliche Kita Baumhaus in Radeberg**

S. 33 **Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

S. 37 **Wir als Arbeitgeber**

S. 39 **Ohne Freunde geht es nicht**

S. 40 **Ihr Kontakt zu uns**

KLEINWACHAU – ELF WERTE. EINE HALTUNG.

Was uns als gemeinnütziges Unternehmen auszeichnet, das haben wir in elf prägnanten Aussagen zusammengefasst. Wie stark diese Überzeugungen mit uns verknüpft sind, zeigt sich auch daran, dass jeder Buchstabe unseres Namens mit einem Wert verknüpft ist.



KOOPERATIV – Wir sind viele.

LERNEND – Wir sind Weiterdenker.

EMPATHISCH – Wir sind Herzensmenschen.

INKLUSIV – Wir sind Brückenbauer.

NACHHALTIG – Wir sind Bewahrer.

WERTSCHÄTZEND – Wir sind respektvolle Begleiter.

ASSISTIEREND – Wir sind Alltagsgefährten.

CHRISTLICH – Wir sind eine Wertegemeinschaft.

HERAUSGEFORDERT – Wir sind Chancennutzer.

AKTIV – Wir sind Forscher und Wissensdurstige.

UNKONVENTIONELL – Wir sind Zukunftsgestalter.

Mehr zu unserem Leitbild und Werten unter: ► www.kleinwachau.de/leitbild

Über uns und unsere Werte

Wir sind das Kompetenzzentrum für Epilepsie ganz in der Nähe von Dresden. Mit einer Fachklinik für Neurologie, einem MVZ, einer Epilepsie-Beratungsstelle und einem MZEB bieten wir beste medizinische Versorgung und Beratung.

In unserer Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und der christlichen Kita Baumhaus bündeln wir unsere Bildungsangebote und schaffen behütete Orte der Entwicklung.

Unsere Werkstätten sind professionelle Partner der Industrie und ermöglichen Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Arbeitsleben. In unserem Inklusionsunternehmen *paso doble* arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt zusammen.

Unsere vielfältigen Wohnangebote bieten schließlich die Möglichkeit, den Lebensmittelpunkt entsprechend der eigenen Bedürfnisse individuell zu gestalten.

Als Einrichtung im Verbund der Diakonie bieten wir ein aktives Gemeindeleben mit Gottesdiensten, christlichen Feierlichkeiten und Seelsorge.

FAKTEN ZUM EPILEPSIEZENTRUM

unsere Einrichtung besteht bereits seit 1889

460 Mitarbeitende arbeiten in den Bereichen medizinische Versorgung, Bildung, Werkstätten und Wohnangebote

75 Mitarbeitende sind im Inklusionsunternehmen beschäftigt

250 Menschen mit Behinderung arbeiten im Arbeits-, Berufsbildungs- und Förderbereich der Werkstätten

1.000 Patient*innen betreuen wir pro Jahr stationär in unserer Klinik, rund 3.000 Personen ambulant

230 Menschen finden in unseren verschiedenen Wohnangeboten ihr zu Hause

65 Schüler*innen gehen in unsere Förderschule

85 Kinder sind in unserer christlichen Kita Baumhaus in Radeberg

in unserer eigenen Küche wird täglich frisch gekocht

INKLUSION TRÄGT VIELE FRÜCHTE

ein Drittel der Klient*innen wohnen bereits außerhalb unserer Einrichtung, z. B. mitten in der Stadt Radeberg

Planungen zum gemeinsamen Schulcampus in Liegau-Augustusbad laufen – unsere Förderschule und die Grundschule werden Nachbarn und schaffen damit inklusive Lern- und Begegnungsräume

eigenes Inklusionsmanagement innerhalb unserer Einrichtungen

Unterstützte Kommunikation und Angebote in Leichter Sprache

Feste und Veranstaltungen gemeinsam mit der Dorf- und Stadtgemeinschaft

Kulturstammtisch in Liegau-Augustusbad

der inklusive Chor „Liegauer Liederlust“

regelmäßige Gespräche des Bewohnerbeirats mit dem Radeberger Oberbürgermeister

unsere Kooperation mit der Dresdner Offizierschule des Heeres

Sport bringt näher zueinander

Viele unserer Klient*innen treiben regelmäßig Sport, spielen beispielsweise in gemischten Fußballteams oder sind Mitglieder in den örtlichen Sportvereinen SV Liegau-Augustusbad und SV Einheit Radeberg. Einige Kleinwachauer Sportler*innen nehmen auch an inklusiven Fußballturnieren teil oder sind bei Laufveranstaltungen und Radausfahrten dabei. Das gibt ihnen einerseits die wunderbare Bestätigung, durch die sportliche Leistung ganz natürlich dazu zugehören. Andererseits merken nicht eingeschränkte Sportler*innen bei diesen Gelegenheiten schnell, dass die Unterschiede oft gar nicht so groß sind.



Wir leben Inklusion

„Epilepsie beginnt im Kopf – Inklusion auch.“
Ein Spruch, der gut zu uns passt. Schließlich haben wir die Erfahrung gemacht, dass sich gesellschaftliche Hürden am besten nehmen lassen, wenn zuerst die Barrieren in den Köpfen der Menschen fallen.

Natürlich schafft man das nicht von heute auf morgen. Es braucht Informationen, Gespräche, Offenheit von allen Seiten, Zuversicht und auch Durchhaltevermögen.

Gelingen ist Inklusion dann, wenn man gar nicht mehr darüber sprechen muss, wenn das Miteinander und das Verständnis füreinander einfach da sind. Mit vielen Beispielen können wir das bereits zeigen.

SO SETZEN WIR INKLUSION UM

Wir bauen Barrieren ab, wo wir sie vorfinden.

Wir geben Menschen mit Behinderung alle Hilfe, die sie benötigen, um so unabhängig wie möglich zu leben.

Wir arbeiten mit Partnern zusammen, denen Inklusion genauso wichtig ist wie uns.

Wir bringen Menschen mit Behinderung genau dorthin, wo alle anderen auch sind.



Einige unserer Meilensteine

Wohnangebote – Dezember 1971

Mit der Einweihung des Bodelschwinghauses stehen mit einem Mal fast doppelt so viele Wohnplätze in Kleinwachau zur Verfügung: 210 Betten. Das Gebäude ergänzt die von 1891 bis 1910 gebauten Gebäude Berghaus, Waldhaus, Talhaus und Brunnenhaus mit insgesamt 110 Betten.

Werkstätten – September 1974

Die Fördergruppenarbeit beginnt, die bisherigen Beschäftigungen werden zur Arbeitstherapie umgewandelt. Damit macht Kleinwachau als eine der ersten Einrichtungen in der DDR den Schritt hin zu mehr Teilhabe und Selbstverwirklichung für Menschen mit Behinderung. Der Grundstein für unsere heutigen Kleinwachauer Werkstätten ist damit gelegt.

Förderschule – Januar 1993

Unsere Schule erhält wenige Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung die staatliche Anerkennung als Förderschule. In der DDR waren Schulen für geistig behinderte Menschen nicht Teil des allgemeinen Bildungssystems. Seit 1950 gab es eine Sonderschule in Kleinwachau. Davor bekamen die Kinder losen Unterricht durch die betreuenden Diakonissen oder Gastlehrer aus der Region.

Fachklinik – September 2004

Am 1. September 2004 wird in der Klinik das erste Intensiv-Monitoring-Bett in Betrieb genommen. Außerdem: Der erste Epilepsie-Patient wird in Kleinwachau für einen chirurgischen Eingriff vorbereitet. Die OP an der Dresdner Uniklinik verläuft erfolgreich, der Patient ist fortan anfallsfrei. Heute verfügt die Klinik über eine komplett eigene Intensiv-Monitoring-Station.

Kinderbetreuung – November 2008

Dank des jahrelangen Engagements eines Vereins entsteht mit dem „Baumhaus“ die erste christlich-ökumenisch-inklusive Kita Radebergs. Kleinwachau übernimmt 2017 die Trägerschaft für die Kita.



Wir schreiben Geschichte

Bereits seit 1889 engagieren wir uns in Kleinwachau für Menschen mit Epilepsie. Immer schon arbeiten wir im Verbund der Diakonie. Anfangs betreuten zwei Diakonissen zwölf anfallsranke Kinder. Schnell wuchs unsere Einrichtung auf fünf Häuser und 110 Betten. Die Zeit von 1933 bis 45 war auch für Kleinwachau eine dunkle Periode: 111 Bewohner*innen fielen dem Euthanasieprogramm der Nationalsozialisten zum Opfer. Mit einem Mahnmal und einer jährlichen Gedenkfeier halten wir heute die Erinnerung daran wach.

Nach diesem bedauernswerten Kapitel wurde der Betrieb in Kleinwachau wieder aufgenommen. Unser Zentrum entwickelte sich seitdem stetig weiter. Dem DDR-Regime zum Trotz gelang es, Häuser zu modernisieren und neue Wohnformen aufzubauen. Meist geschah dies unter erschwerten Bedingungen und mit finanziellen Hilfen der Westkirchen.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands entwickelte sich Kleinwachau von der Pflegestätte hin zu einem modernen Epilepsiezentrum. Die Ausstattung und Gebäude wurden modernisiert, neue kamen hinzu.

Heute setzen wir das Bundesteilhabegesetz um, gestalten Themen der Digitalisierung mit und arbeiten nach zertifizierten Prozessen.

Während unserer gesamten Geschichte hat sich eines jedoch nie verändert: Wir stehen für Menschlichkeit und Vielfalt.

Mehr zu unserer Geschichte lesen Sie unter:

► geschichte.kleinwachau.de



» Wir legen großen Wert auf
ein ganzheitliches Konzept,
das Körper und Psyche
gleichermaßen im Blick hat. «



Fachklinik für Neurologie

Das Team unserer Fachklinik arbeitet nicht nur nach neuesten Behandlungsansätzen und mit modernsten diagnostischen Methoden, wir beziehen auch die Patient*innen und ihr soziales Umfeld eng in unsere Therapien mit ein.

Unsere Arbeit profitiert von der langjährigen Erfahrung als überregionales Kompetenzzentrum, der hohen Spezialisierung und umfassenden Versorgung im Bereich Epileptologie sowie der allgemeinen Barrierefreiheit unserer Einrichtung.

Unsere Klinik ist von der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie (DgfE) als zertifiziertes Epilepsiezentrum ausgezeichnet.

EINIGE FAKTEN ZUR FACHKLINIK

**stationärer Bereich mit 53 Betten und ca.
1.000 Patient*innen pro Jahr**

**multiprofessionelles Team aus Ärzt*innen, Kranken-
pfleger*innen, Ergotherapeut*innen, (Neuro-) Psycho-
log*innen, Sozialarbeiter*innen, Physiotherapeut*innen
und Seelsorger*innen**

fünf Stationen mit unterschiedlicher Spezialisierung
ganzheitlicher Behandlungsansatz

**unter unserem Dach: Praxen für Ergo- und
Physiotherapie sowie Epilepsie-Ambulanz für
Kinder und Erwachsene**

**Klinikschule und Möglichkeiten zu
Rooming-In für Angehörige**

**epilepsiechirurgisches Programm in Kooperation mit
der Universitätsklinik Dresden**

**MZEB - Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit
Behinderungen**

kontinuierliche Forschungsarbeit

Möglichkeit zur Studienteilnahme zu neuen Wirkstoffen

» Für uns gibt es keine Standard-
lösung – jede Behandlung ist
individuell. «



Spitzenmedizin in Kleinwachau – unsere fünf Stationen

Station 1

Kinder- und Jugendepileptologie

Hier werden Anfallserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen diagnostiziert und therapiert. Bei der Behandlung setzen wir auf enge Zusammenarbeit mit unseren Abteilungen und externen Fachexpert*innen sowie auf pädagogische, psychologische und soziale Beratung.

Station 2

Klinische Epileptologie

In dieser Abteilung werden Anfallserkrankungen erwachsener Patient*innen diagnostiziert und behandelt. Hier erfolgen medikamentöse Neueinstellung oder Medikamentenumstellung bei nicht erreichter Anfallsfreiheit oder bei Nebenwirkungen. Unsere ganzheitliche Betreuung umfasst auch die Beratung zu sozialen, beruflichen oder rechtlichen Fragen.

Station 3

Psychosomatische Epileptologie

Anfallserkrankungen können mit seelischen Erkrankungen wie Ängsten oder Depressionen einhergehen. Auf dieser Station legen wir großen Wert auf ein ganzheitliches Konzept, das Körper und Psyche gleichermaßen im Blick hat. Damit können auch Patient*innen, die ausschließlich psychogene nichtepileptische dissoziative Anfälle haben, erfolgreich behandelt werden.

Station 4

Intensivmonitoring

Im Intensivmonitoring haben wir die Möglichkeit, Hirnstrommessungen – sogenannte EEG-Ableitungen – über lange Zeiträume durchzuführen. Das erlaubt belastbarere Diagnosen bei Anfallserkrankungen. Wir können zudem ein Video-EEG-Monitoring durchführen. Im Falle eines Anfallsereignisses werden die Hirnstrommessung (EEG), aufgezeichnete Video-Aufnahmen und die Ergebnisse einer standardisierten Anfallstestung zusammen ausgewertet.

Station 5

Epileptologie bei komplexen Behinderungen

Das Team dieser modernen, großzügig und barrierefrei gestalteten Station hat viel Gespür für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Die Lebensqualität und Förderung der Patient*innen sowie die Beratung und Aufklärung der Bezugspersonen stehen im Fokus unserer Stationsarbeit.

Epilepsiechirurgisches Programm

Patient*innen, die an einer fokalen Epilepsie leiden und trotz mehrfacher Umstellung der Medikamente nicht anfallsfrei sind, kann möglicherweise ein operativer Eingriff helfen. Wir führen die umfangreiche Diagnostik durch und übernehmen die spätere Nachsorge.



EINGANG MZE

Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung

AMBULANZEN FÜR MENSCHEN MIT ANFALLSERKRANKUNGEN

Unter dem Dach unserer Fachklinik befindet sich auch eine ambulante Versorgung für erwachsene Patient*innen und Kinder. Für Behandlungen wird jeweils eine Überweisung (von Neurolog*in, Kinderärzt*in) benötigt. Zu den ambulanten Behandlungsschwerpunkten gehören allgemeine Epileptologie, Psychiatrie, Neuropädiatrie und Botulinumtoxin-Therapie.

Termine können Sie hier vereinbaren:

Ambulanz für Kinder:

TEL (03528) 431-2520

Ambulanz für Erwachsene:

TEL (03528) 431-1680

Auch Angebote in der Ergo- und Physiotherapie können bei uns ambulant in Anspruch genommen werden.

Hier erreichen Sie die Abteilungen:

Ergotherapie:

TEL (03528) 431-1480

MAIL ergo@kleinwachau.de

Physiotherapie:

TEL (03528) 431-1720

MAIL physio@kleinwachau.de

DAS MEDIZINISCHE ZENTRUM FÜR ERWACHSENE MIT BEHINDERUNG (MZEB)

Unser MZEB bietet eine Gesundheitsversorgung für erwachsene Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Schwerpunkte sind Neurologie, Psychiatrie und Innere Medizin. Ebenso werden Ergo- und Physiotherapien und Beratungen durch den Sozialen Dienst angeboten. Der Vorteil für die Patient*innen: An einem Termin bekommen sie umfassende Hilfe mehrerer Fachdisziplinen an nur einem Ort.

Ihr Kontakt zum MZEB:

TEL (03528) 431-2929

MAIL mzeb@kleinwachau.de

WEB www.kleinwachau.de/mzeb

Kontakt Fachklinik für Neurologie:

TEL (03528) 431-1311

FAX (03528) 431-1850

MAIL fachklinik@kleinwachau.de



Einblicke in unsere Arbeit

Ketogene Diät – mit Fetten gegen Epilepsie

Das Ziel dieser Therapie ist die Reduzierung von Anfällen. Dazu werden Lebensmittel mit Kohlehydraten in der Ernährung auf ein Minimum reduziert. Sie werden systematisch durch fetthaltige Speisen ersetzt. Denn Fett wird beim Stoffwechsel in sogenannte Ketonkörper umgewandelt. Diese versorgen das Gehirn mit Energie und können zugleich das Anfallsrisiko senken. Die ketogene Ernährungstherapie wird durch unsere Expert*innen individuell geplant und ärztlich überwacht.

Video-EEG-Monitoring – Anfall im Fokus

Bei der kontinuierlichen Video-Elektroenzephalografie werden zwei Aufzeichnungsarten kombiniert: Videos und Hirnstrommessungen. So können wir beispielsweise auch Anfälle im Schlaf erfassen und auswerten. Im Falle eines Anfallsereignisses werden die Hirnstrommessung (EEG), aufgezeichnete Video-Aufnahmen und die Ergebnisse einer standardisierten Anfallstestung zusammen ausgewertet. Ergänzt wird die Diagnostik durch die Selbstbeobachtung von Patient*innen und durch Beschreibungen von Angehörigen oder Betreuenden. Aus all diesen Informationen leiten wir präzise Diagnosen ab.



EPILEPSIEBERATUNG DRESDEN

Im gleichen Gebäude wie das MVZ, davon jedoch unabhängig, befindet sich unsere psychosoziale Beratungsstelle für Betroffene und Angehörige.

DAS BIETET DIE EPILEPSIE-BERATUNGSSTELLE

Aufklärungsangebote zu Epilepsie, Hilfe bei der Verarbeitung der Diagnose

Beratung zu Fragen wie Partnerschaft, Arbeitsleben, Familie, Mobilität, Alltag, Bildung

Unterstützung zu Fragen wie Schwerbehindertenausweis, Führerschein, Kündigungsschutz

NEA – Netzwerk Epilepsie und Arbeit

Treff, Austauschmöglichkeiten und offene Gesprächsrunden für Betroffene

Fortbildungen für Fachkräfte aus Pflege, Pädagogik und Therapie

Schulungsprogramme: MOSES, FAMOSES, PEPE

DAS MVZ – UNSER MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM IN DRESDEN

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie dient der Versorgung von Menschen mit Anfallserkrankungen. Hier in unserem Tochterunternehmen bieten wir das gesamte Spektrum an Diagnostik und Therapie einschließlich Psychotherapie.

Ihr Kontakt zu Epilepsieberatung und MVZ:

Wolfshügelstraße 20 | 01324 Dresden – Weißer Hirsch

Epilepsieberatung:

TEL (0351) 48 10 270

MAIL epilepsieberatung@kleinwachau.de

MVZ:

TEL (0351) 26 83 563

MAIL kontakt@npz-dresden.de

WEB www.npz-dresden.de



» Wir möchten, dass jeder Mensch so
selbständig lebt, wie er oder sie es kann. «



Unsere Wohnangebote

Menschen mit einer Behinderung oder Anfallserkrankung möchten in ihrem Alltag möglichst viel Selbständigkeit und Lebensqualität erlangen. Sie wollen Teil eines sozialen Umfeldes sein, wünschen sich aber auch Struktur, Geborgenheit und Sicherheit. Deshalb bieten wir auf dem Campus in Liegau-Augustusbad und in der Stadt Radeberg verschiedene unterstützte Wohnformen an.

Wir in Kleinwachau bieten weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf: Schule, Werkstätten, Förder- und Betreuungsstätte oder Seniorenbegegnung können helfen, das eigene Leben in jedem Alter aktiv und selbstbestimmt zu gestalten.

In unserer Fachklinik für Neurologie bieten wir schnellen Zugang zu medizinischer Hilfe.

DIESE WOHNFORMEN BIETEN WIR

Wohngruppen und Wohngemeinschaften

ambulant betreutes Wohnen

Wohnangebote für Kinder und Jugendliche

Pflege von Senior*innen mit Behinderung





Von Kindesbeinen ...

Unsere Wohnangebote werden von Menschen unterschiedlicher Generationen genutzt. Das Wiesenhaus steht beispielsweise Kindern und Jugendlichen offen, die die Förderschule (FSP gE) besuchen.

SO WOHNEN KINDER IM WIESENHAUS

5 Einzelzimmer

2 Zweibettzimmer

gemeinsames Wohn- und Esszimmer mit
Küchenbereich

barrierefreie Sanitärräume

Entspannungsbereich (Snoezelen-Raum)

eigener Garten

A photograph showing three people, two women and one man, sitting outdoors and looking at a large map or document spread out on a table. They appear to be engaged in a collaborative activity, possibly planning a trip or a project. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

... bis ins hohe Alter

Auch alt werden kann man in Kleinwachau: Pflegebedürftige Senior*innen mit Behinderung, die ihr ganzes Leben bei uns verbracht haben, müssen ihr vertrautes Umfeld nicht verlassen. Wir bieten ihnen angemessene Wohn- und Unterstützungsangebote.

ASSISTENZ, PFLEGE, FREIZEIT – BEGLEITENDE ANGEBOTE

Assistenzdienste für den Alltag

medizinische Versorgung, Pflege,
Therapieangebote

Verhinderungsbetreuung

Förder- und Betreuungsstätte für
mehrfachbehinderte Menschen

Seniorenbegegnung

Seelsorge

Freizeit-, Kultur- und Sportangebote

Tagesausflüge und Urlaubsreisen

A photograph of two women sitting outdoors, smiling and looking towards the camera. They are wearing jackets, suggesting a cooler environment. The background shows some greenery and a building.

Kontakt Wohnangebote:

TEL (03528) 431-2010
FAX (03528) 431-2030
MAIL wohnangebote@kleinwachau.de



» Arbeit ist ein wichtiger
Aspekt eines selbst-
bestimmten Lebens. «

Kleinwachauer Werkstätten

Am Berufsleben teilhaben: ein zentraler Wunsch vieler Menschen mit Behinderung. In unseren Werkstätten in Liegau-Augustusbad und Radeberg setzen Menschen mit Behinderungen ihre Talente ein, um Unternehmen zu unterstützen und einen Beitrag zur Wertschöpfung zu leisten.

200 Mitarbeitende aus verschiedenen Gewerken nutzen die moderne technische Ausstattung und legen Wert auf Qualität und Termintreue. Das macht die Werkstätten zu einem verlässlichen Dienstleister für Industrie und Privatkunden.



EINIGE FAKTEN ÜBER UNSERE WERKSTÄTTEN

**zwei Standorte: auf dem Campus in
Liegau-Augustusbad sowie in Radeberg**

**Lagerhalle mit mehr als 1.000 Quadratmeter
Gesamtlagerfläche**

**moderne Ausstattung vom Dual-Laser bis
zur 4-Achs-CNC-Fräsmaschine**

**Arbeit für Automobil-, Bau-, Solar- und
IT-Branche, Kunststoff- und Lebensmittel-
industrie sowie für Privatkunden**

Werksverkäufe

**Förder- und Betreuungsbereich für
Menschen mit mehrfacher Behinderung**

**anerkannte Lehrinhalte im Berufsbildungs-
bereich (PRAXISBAUSTEIN)**

**Qualitätsmanagement zertifiziert nach
DIN ISO 9001:2015**

**Berufsbildungsbereich zertifiziert nach
AZAV**

Unsere Leistungen für Kunden

Montage, Verpackung, Qualitätskontrolle, Fertigung

Unsere Werkstätten sind ein verlässlicher Dienstleister mit Know-how. Hier werden Bauteile vorbereitet, von Hand oder Maschine bearbeitet, montiert, befüllt, etikettiert, kontrolliert, eingeschweißt und bei Bedarf auch ausgeliefert. Wir setzen auf moderne Maschinen. Für Markierungen und Gravuren auf den unterschiedlichen Materialien steht beispielsweise ein Dual-Laser bereit. Gefragt ist auch unser Vorrichtungsbau. Hier werden Hilfskonstruktionen gefertigt, die Kunden schwere Arbeiten erleichtern.

Metall- und Kunststoffverarbeitung

Wir verfügen über zuverlässiges Know-how in Sachen Ver- und Bearbeitung von Metall und Kunststoffen. Unterstützt wird dies durch leistungsfähige Geräte wie 3- und 4-Achs-Fräsmaschinen. Gern setzt das Team individuelle Kundenvorgaben um und entwickelt passgenaue Lösungen.

Holzarbeiten

Mit unserer kompletten Tischlereiausrüstung leisten die Mitarbeitenden Zuarbeit für die Konstruktion von Präsentationsflächen, schneiden und montieren Ladenausstattungen oder stellen Transport- und Verpackungsmittel her. Zudem fertigen wir eine ganze Reihe von Holzprodukten für Firmen und Privatpersonen – vom Stollenbrett bis zum Nistkasten.

Keramikherstellung

In unserer Manufaktur stellen wir sogenannte Gießkeramik aus rotem und weißem Ton her und versehen diese mit individuellem Dekor. Für Großabnehmer und Firmenkunden produzieren wir gern auch Keramikstücke in hohen Auflagen. Zum Angebot zählen beispielsweise Geschirr, Blumenkästen oder Übertöpfe.





Unsere Angebote für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung bieten wir Arbeitsplätze, die optimal zu den jeweiligen persönlichen Fähigkeiten passen. Wir garantieren eine intensive Einarbeitung, unterstützen durch fachgerechte Hilfen unter sonderpädagogischen Gesichtspunkten und bieten regelmäßige Schulungen an. Kunden verlassen sich schließlich auf unsere gleichbleibend hohe Qualität. Zudem sorgen wir mit einer Reihe von Projekten für Abwechslung an der Arbeit.

Berufsbildungsbereich

Zu den verschiedenen Berufs- und Praxisfeldern der Werkstätten bietet unser Berufsbildungsbereich sogenannte PRAXISBAUSTEINE an. Durch sie werden ausgewählte Inhalte der jeweiligen regulären Berufsausbildung vermittelt. Haben Menschen mit einer Behinderung erfolgreich an einem solchen PRAXISBAUSTEIN teilgenommen, gibt es ein Zertifikat von Handwerkskammer oder IHK. Wir möchten Menschen mit Behinderung so helfen, neue Kompetenzen zu erlangen und sich Perspektiven im Beruf zu erschließen.



„Schritt für Schritt“

Das Projekt „Schritt für Schritt“ soll Menschen mit Behinderung den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Dazu setzen wir auf umfassende Beratung. Außerdem bekommen neue Mitarbeiter*innen bei uns Zeit, sich in ihrem Tempo in die neue Tätigkeit einzuarbeiten – eben Schritt für Schritt.

Direkt im Unternehmen arbeiten

Kleinwachau ist in der Region gut vernetzt. Unsere Werkstätten verfügen somit über weitreichende Kontakte zu Unternehmen. Dadurch ergibt sich für Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, direkt in einer Firma zu arbeiten. Betreut und unterstützt werden sie natürlich weiterhin durch uns.

Förder- und Betreuungsbereich

Für diejenigen, die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung nicht in der Werkstatt arbeiten können, bieten wir Plätze in unserem Förder- und Betreuungsbereich.

Kontakt Werkstätten:

TEL (03528) 431-2470
FAX (03528) 431-1710
MAIL werkstatt@kleinwachau.de



DIESE DIENSTLEISTUNGEN BIETET PASO DOBLE

Hausmeister- und
Hauswirtschaftssservice

Haushaltshilfe

Gebäudereinigung

Renovierungsarbeiten

Umzugs- und Transportservice



» Wir schaffen Wertarbeit.
Damit meinen wir Dienst-
leistungen in höchster
Qualität mit einem klaren
sozialen Versprechen:
berufliche Inklusion. «

Inklusionsunternehmen paso doble

2010 haben wir unser Inklusionsunternehmen paso doble gegründet, das mit heute mehr als 90 Mitarbeitenden zu einem etablierten Dienstleistungsunternehmen gewachsen ist. In gemischten Teams arbeiten hier Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt zusammen und ergänzen sich dabei. Die Teamleiter*innen sind erfahrene Fachkräfte aus Handwerk und Industrie.

Die Mission

Wie jedes andere Unternehmen steht auch das paso doble im Wettbewerb und muss sich am Markt behaupten. Dabei nimmt es eine klare und eindeutige Position ein: Das paso doble steht für ein soziales Unternehmertum und schafft so Wertarbeit. Hinter dem paso doble stehen drei starke und erfahrene Unternehmen der Sozialwirtschaft: Das Epilepsiezentrum Kleinwachau, die Diakonie Stadtmission Dresden und die Volkssolidarität Dresden.



WAS PASO DOBLE MITARBEITENDEN BIETET

**Bewerbungen von Menschen mit
Behinderungen werden vorrangig behandelt**

**Unterstützung durch erfahrene Teamleiter*innen,
bei Bedarf technische Hilfsmittel**

**Branchenmindestlohn, Fort- und Weiterbildungen,
Betriebliche Gesundheitsförderung**

**vergünstigtes Mittagessen, Mitarbeiterausflüge,
JobRad und Jobticket**

SIE MÖCHTEN MEHR ERFAHREN?

Unsere Website ► www.pasodoble.de
bietet umfassende und leicht zugängliche
Informationen. Vorlesefunktion, Videos in

Gebärdensprache und Texte in Leichter Sprache
machen die Seite besonders barrierearm.

Kontakt paso doble:

TEL (03528) 431-2222
FAX (03528) 431-2462
MAIL hallo@pasodoble.de
WEB www.pasodoble.de

» Wir glauben ohne Vorbehalt an den Wert des Menschen, an das Miteinander und daran, dass Kinder Kinder sein dürfen. «



Unsere christliche Kita Baumhaus in Radeberg

Das Baumhaus ist eine christliche Kindertages- und Familienbildungsstätte mitten in der Stadt Radeberg. Hier dürfen sich Kinder frei entfalten und dabei ihre Begabungen entdecken. Gleichzeitig sind sie im Baumhaus Teil einer Gemeinschaft, die von unseren engagierten Pädagog*innen konzeptionell begleitet wird.

Feste Rituale gehören ebenso zum Baumhausleben wie spannende Projekte und Ausflüge. Unsere Kita steht aber nicht nur Kindern offen – wir sind auch Ansprechpartner für Eltern und unterstützen Familien.

UNSER BAUMHAUS AUF EINEN BLICK

Bereiche: Krippe, Kindergarten,
Hort und Familienbildung

**bis zu 85 Betreuungsplätze, davon acht
Integrationsplätze**

Betreuung durch interdisziplinäres Team

**regelmäßige Weiterbildungen des
Personals, eigenes Qualitätsmanagement**

**naturnahe Umgebung und großzügiges
Außengelände**

**viel Holzspielzeug, Essen aus unserer eigenen
Küche, Sensibilisierung der Kinder für
Umweltthemen**

Feiern von Festen im kirchlichen Jahreskreis

**verkehrsgünstige und doch ruhige Lage
in der Radeberger Innenstadt**

**Montag bis Freitag von 6:00 bis 17:00 Uhr
geöffnet**





ANMELDUNG

► kitaanmeldung.kleinwachau.de



Scannen Sie den QR-Code
mit Ihrem Smartphone
und gelangen Sie direkt
zur Anmeldung.

FESTE EREIGNISSE

Montag ist Waldtag: Natur erleben und schützen

Donnerstag ist Vespertag: Kinder bereiten sich
ihre Vesper gemeinsam zu

ein individueller Sporttag je nach Gruppe

ein Spielzeugtag im Monat – Kinder dürfen ein
Spielzeug von Zuhause mitbringen



Behutsame pädagogische Konzepte

Gemeinschaftsgefühl und individuelle Förderung sind zwei unserer Grundanliegen. Für eine gute Kindesentwicklung setzen wir auf behutsame pädagogische Konzepte. Hier einige Beispiele:

Unser Morgenkreis

Wir singen, beten und sprechen jeden Morgen miteinander. Dadurch begreifen sich die Kinder als Teil der Gemeinschaft. Sie kommunizieren ihre Bedürfnisse und lernen die Gedanken, Wünsche und Gefühle anderer kennen und respektieren. Ganz nebenbei werden so Regeln des Miteinanders verinnerlicht.

Das Schlafkonzept

Ruhepausen sind wichtig. Aber das Bedürfnis danach ist von Kind zu Kind verschieden. Deswegen haben wir unterschiedliche Schlaf- und Ruhegruppen. Zudem können die Kinder ihren Schlafplatz selbst wählen und einrichten. Wer außerhalb der Ruhephasen müde wird, kann sich auf unsere Ruheinseln zurückziehen.

Wir beziehen die Eltern mit ein

Familienbildung, Teilhabe und Mitbestimmung sind fester Bestandteil unserer Arbeit. Die Einbindung der Familien in den Kita-Alltag und umfassende Begegnungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern sind uns wichtig. Außerdem gestalten Elternschaft und Elternbeirat das Leben im Baumhaus kräftig mit: Sie helfen organisieren, bereiten Feste vor oder machen auch mal den Garten winterfest.



Kontakt Kita Baumhaus:

Christliche Kindertages- und Familienbildungsstätte „Baumhaus“
Am Baumhaus 1 | 01454 Radeberg

TEL (03528) 41 56 14
FAX (03528) 41 55 34
MAIL baumhaus@kleinwachau.de
WEB www.kleinwachau.de/kita-baumhaus

» Wir möchten Schüler*innen ganzheitlich unterstützen und ihnen zu größtmöglicher Eigenständigkeit, gesellschaftlicher Teilhabe und sozialer Verantwortung verhelfen. «



Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Der Unterricht in Kleinwachau soll die Schüler*innen auf Selbstverwirklichung, gesellschaftliche Teilhabe und Verantwortung vorbereiten. Bei uns lernen Schüler*innen mit komplexen Lernschwierigkeiten und weiteren Entwicklungsbesonderheiten. Alle, die Unterstützung benötigen, sind willkommen – mit und ohne Epilepsie.

Wir unterrichten die Kinder und Jugendlichen nach ihren individuellen Fähigkeiten einzeln, in Gruppen oder in der Klasse. Unser praxisbezogenes Unterrichtskonzept, eine moderne Ausstattung sowie schulbegleitende Therapieangebote – vieles hier hilft Kindern und Jugendlichen bei ihrer Entwicklung.

UNSERE FÖRDERSCHULE AUF EINEN BLICK

circa 65 Schüler*innen in neun altersgemischten Klassen

Klassenstärken zwischen fünf und neun Schüler*innen

circa 40 Mitarbeiter*innen

eine Unterrichtseinheit dauert 90 Minuten

vier Lernabschnitte: Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Werkstufe

pro Klasse ein*e Klassenleiter*in und bis zu zwei pädagogische Mitarbeiter*innen

hinzu kommen Verantwortliche aus den Bereichen Schulsozialarbeit, Sozialer Dienst, Berufswegeplanung und psychologische Unterstützung



DAS ZEICHNET UNSERE SCHULE AUS

qualifizierte Lehrkräfte, bedarfsgerechter Betreuungsschlüssel

durch moderne Medien unterstützte Kommunikation

grünes Umfeld, modern ausgestattetes, barrierefreies Schulhaus mit Schulgarten

aktives Schulleben: Feste, Gottesdienste, Exkursionen und Wettbewerbe in Sport und Kunst

ständige Weiterbildungen des Personals, eigenes Qualitätsmanagement

wir erheben kein Schulgeld

jährliche Kompetenzanalyse und Förder- und Entwicklungsplanung

Qualitätssiegel für Berufliche Orientierung



IM GRUNDLEGENDEN UNTERRICHT VERMITTELN WIR BEISPIELSWEISE

Deutsch und Mathematik

selbstständige Lebensführung

Bewegung und Kommunikation

UNSER FACHORIENTIERTER UNTERRICHT UMFAST THEMEN WIE

Arbeit und Beruf

Musik, Kunst, Sport, Werken

Religion



Lebensnahes Lernen: Bildungskonzept und Anspruch

Unsere Schule in Kleinwachau ist für Kinder ab sechs Jahren geöffnet. Unser Angebot aus Unterricht und Betreuung entspricht zeitlich dem einer Ganztagschule. Der „Lehrplan der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“ sieht eine Schulpflicht von neun und eine Berufsschulpflicht von drei Jahren vor. In diesen 12 Schuljahren lehren wir, gestützt auf aktuelle Förderpädagogik, themen- und projektorientiert sowie fach- und klassenübergreifend. Unsere Bildungsarbeit gliedert sich dabei in grundlegenden und fachorientierten Unterricht.

Gut vorbereitet für das Erwachsensein

Ab Klassenstufe 10 setzt unser Konzept noch stärker auf Praxisbezug durch intensive Berufswegeplanung, Beratungsangebote und Schülerpraktika in Institutionen und Unternehmen. An „praktischen Tagen“ lernen die Jugendlichen, was es heißt, im Berufsleben zu stehen. Sie arbeiten zwei Tage die Woche mit pädagogischer Unterstützung im Bügelservice oder unserem Café Brasil für echte Kunden.



SCHON GEWUSST?

Gerade bei Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten kann sich der Kontakt zu Tieren positiv auf die Entwicklung auswirken. Deshalb haben wir an unserer Schule nicht nur die Hündin Kaya, sondern bieten auch eine Reittherapie an.

Kontakt Förderschule – FS gE:

TEL (03528) 431-1620
FAX (03528) 431-2480
MAIL foerderschule@kleinwachau.de



DAS BIETEN WIR UNSEREN MITARBEITER*INNEN

attraktive Bezahlung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) der Diakonie Sachsen

Wochenend-, Feiertags- und Nachtzuschläge,
29 Tage Jahresurlaub

Jahressonderzahlungen und zusätzliche Sozialleistungen wie Kinderzuschläge

mind. 5 Prozent des Bruttolohns zahlen wir in die betriebliche Altersvorsorge ein

umfangreiche Fortbildungen

vergünstigtes, täglich frisch gekochtes Mittagessen aus unserer eigenen Küche

breites Sportangebot – vom kostenfreien Fitnessraum bis zum Lauf-Event

ein jährlicher Mitarbeiterausflug – als Arbeitszeit anerkannt

Jobticket und JobRad

Wir als Arbeitgeber

Wer in unserem gemeinnützigen Unternehmen arbeitet, leistet Wichtiges für die Gesellschaft. Das möchten wir angemessen würdigen: durch ansprechende Bezahlung und Urlaubszeit, vorbildliche Sozialleistungen und Unterstützung in Sachen Gesundheit, Bewegung und Ernährung. Daneben legen wir viel Wert auf Arbeitsklima, Gesprächsangebote, ergonomische Ausstattung und regelmäßige Fortbildungen.

Kleinwachau gesund – unsere Betriebliche Gesundheitsförderung

Das Bewusstsein für Körper, Seele und das eigene Wohlbefinden darf nicht am Arbeitsplatz aufhören. Deshalb unterstützen wir Mitarbeiter*innen mit unserer umfassenden Betrieblichen Gesundheitsförderung – von ärztlichen Angeboten über Ergonomie bis hin zur Wiedereingliederung:

Schutzimpfungen, Massagen, Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheits-Aktionstage

Ergonomieberatung, Pausenräume, Entspannungsmöglichkeiten im Grünen

Betriebliches Eingliederungsmanagement, flexible Dienstplangestaltung

Coachings zum Arbeitsklima, Supervisionen, Krisenteam, Pfarrerin als Ansprechpartnerin

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie unter:
► www.kleinwachau.de/jobs

Bewerbungen sind direkt online möglich.





Ohne Freunde geht es nicht

UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Als gemeinnützige Einrichtung stemmen wir viel.
Doch nicht alles können wir ohne direkte Hilfe oder
finanzielle Unterstützung schaffen. Dafür brauchen wir Sie!

Sie können uns helfen und uns zum Beispiel ein bisschen Zeit
im Ehrenamt schenken oder mit Ihrer Spende gezielt Projekte
finanziell unterstützen. Dafür sagen wir schon jetzt von Herzen:
DANKESCHÖN!

Mehr zu unseren Spendenprojekten erfahren Sie unter:

► www.kleinwachau.de/spenden

Unser Spendenkonto:

Zahlungsempfänger: Förderverein Epilepsiezentrum Kleinwachau e.V.
IBAN: DE25 3506 0190 1615 9600 94
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: bitte das Spendenprojekt angeben

Falls Sie es wünschen, geben Sie bitte im Verwendungszweck auch Ihre Anschrift mit an.
So können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen und Sie darüber informieren, was
Ihre Spende bewirkt hat. Sollte der Platz auf dem Überweisungsträger nicht ausreichen,
senden Sie bitte eine separate E-Mail an kontakt@kleinwachau.de.



Ihr Kontakt zu uns:

Epilepsiezentrum Kleinwachau
Wachauer Straße 30
01454 Radeberg

TEL (03528) 431-0
FAX (03528) 431-1030
MAIL kontakt@kleinwachau.de
WEB www.kleinwachau.de

Folgen Sie uns auf:

